Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTV 1970 Neuerode : TTV Oberhone II
Samstag, 30.09.2023, 20:00 Uhr

TTV 1970 Neuerode siegt knapp gegen TTV Oberhone II

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TTV 1970 Neuerode am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:32 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Ludwig / Jung. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Joachim Jung nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Nicht so gut lief es für Ludwig / Jung beim 8:11, 7:11, 8:11 gegen Neumann / Pröger. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Jung / Rauber ihren Gegnern Beck / Pröger letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Jung / Morgenthal und Sosna / Sauer, das Jung / Morgenthal letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Zähler für die Gäste musste Joachim Jung bei der 1:3-Niederlage gegen Lukas Neumann in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Jung und Werner Beck, die Michael Jung letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Niklas Rauber bezwang anschließend Uwe Pröger in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte André Ludwig nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Heiko Pröger. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Philipp Jung gelang es Björn Sauer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Unglücklich war Michael Morgenthal dann in der Partie gegen Markus Sosna, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Joachim Jung hatte gegen Werner Beck bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Nur einen Satzerfolg verbuchte Michael Jung bei seiner Pleite gegen Lukas Neumann. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Heiko Pröger zeigte Niklas Rauber hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mittlerweile stand es damit 5:7. Die richtige Taktik hatte André Ludwig beim 3:0-Sieg gegen Uwe Pröger ab dem ersten Ballwechsel. Philipp Jung gelang es, Markus Sosna im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim anschließenden 8:11, 12:10, 11:7, 11:7-Erfolg gegen Björn Sauer kam Michael Morgenthal nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ludwig / Jung bezwangen anschließend Beck / Pröger in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ludwig / Jung zu Ende ging. Damit war der 9. Punkt für den TTV 1970 Neuerode im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TTV 1970 Neuerode am 06.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV 1869 Herleshausen, während der TTV Oberhone II am 07.10.2023 gegen den SV 1910 Reichensachsen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTV 1970 Neuerode
Doppel: Ludwig / Jung 1:1, Jung / Rauber 0:1, Jung / Morgenthal 1:0
Einzel: J. Jung 0:2, M. Jung 1:1, N. Rauber 2:0, A. Ludwig 1:1, P. Jung 2:0, M. Morgenthal 1:1
TTV Oberhone II
Doppel: Beck / Pröger 1:1, Neumann / Pröger 1:0, Sosna / Sauer 0:1
Einzel: W. Beck 1:1, L. Neumann 2:0, H. Pröger 1:1, U. Pröger 0:2, M. Sosna 1:1, B. Sauer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").